

Aso – os alt mach neu! De Werbesproch lest me öppe i Reklame för d'Renovation vo Badwanne ond Töre. Wo mer Chend gse sönd, het's au no för üsi Chleider g'golte. Os em alte Rock vo de Cousine isch en neue Jupe fö mi wore. Nöd immer bi n i ganz glücklech gse dröber. Hüt machet da nüme vil Lüüt – bi vilne Kleider wör's d'Qualität au nöd empfele. Aber d'Idee vo „os alt mach neu“ mag immer fasziniere, vor alem wenn me de Satz echli abänderet i „os alt mach jung“. Ganzi Läden voll Schönheitscrème ond -wässerli wartet of die, wo dra globe wönd ond chönd, dass es öppis get, wo jung macht. För die Lüüt isch glob jedes Fältli ond jedi Runzle e Katastrophe. Lüüt nemet ungläublechi Schmerze of sich, lönd sich lifte ond straffe ond schlanker mache oder sogar Gift i chline Dose onder d'Huut sprötze. Die Angscht vor em sichtbare Altwere isch aber nünt neus. Ganz früener het me a d'Existenz vom Jungbrone globt. S'get e e schös Bild vo dem Trom. Lüüt chömet vo de ente Siite her z'humple, schleppet sich mit letschter Chraft ane oder weret sogar ane trääge zo dem wunderbare Teich. Im Wasser werets immer jünger und of de andere Siite tanzet's devo! S'isch aber ebe scho do no en Trom gse.